

»SUICIDE – Drei Monate und ein Tag«

Autorenprofil zu Autor Stefan Lange

Stefan Lange ist jung, liebt das Reisen und hat als Akademiker Aussichten auf eine vielversprechende berufliche Zukunft. Es geht ihm gut, er reist nach Sevilla, um seine Spanischkenntnisse zu vertiefen. Nichtsahnend, dass ihm dort eine große Liebe begegnet, nichtsahnend, dass diese Liebe ihn in die tiefste Depression seines Lebens stürzen wird. Nach monatelangem Leiden sieht er keinen Ausweg mehr und beschließt, seinem Leben ein Ende zu setzen. Er überlebt knapp und kämpft sich wieder zurück ins Leben.

In einer tagebuchartigen Rückblende erzählt der Autor die Geschichte einer passionierten Liebe, eines Lebens zwischen Manie und Depression. Die Sprache besticht durch Klarheit; schonungslos offen, zynisch-brutal und sehnsüchtig-hoffnungsvoll zugleich rührt der Autor mit »SUICIDE« an ein Tabuthema. Mit seinem Buch zeigt er als einer der Wenigen eindrücklich die



Gedanken und Emotionswelt eines Depressiven und Selbstmörders auf. Er möchte aufrütteln und aufklären. Den Menschen sagen: »Schaut nicht weg – es kann jedem passieren«.

In seinen Interviews bezieht er klar Stellung für eine Enttabuisierung der Themen Depression und Suizid: »Wenn diese unsinnigen Vorwürfe gegenüber Depressiven aufhören würden, dann wären wir ein ganzes Stück weiter, und Betroffene müssten weniger fürchten, diskriminiert zu werden. Wir kämen ja auch nie auf die Idee einem im Rollstuhl sitzenden Menschen den Vorwurf zu machen: Ach, der ist ja nur zu faul zum Laufen!«

Basierend auf dem Buch SUICIDE wurde mit dem YouTube-Kanal ZQNCE (gesprochen: Sequence) eine 60-teilige Biographie-Serie über den Lebenslauf von Stefan Lange mit dem Titel »Komm, lieber Tod« produziert. Diese Serie verzeichnet bereits über 1 Millionen Videoaufrufe. Die Reaktionen von Betroffenen und Nichtbetroffenen sind überwältigend und diese Serie leistet einen wichtigen Beitrag zur Entstigmatisierung von Betroffenen.

Stefan Lange wurde 1965 geboren. Der diplomierte Betriebswirt ist selbständig tätig. Nicht nur in TV- und Radiointerviews, sondern darüber hinaus auch mit Lesungen in Fachkreisen engagiert sich der Deutsch-Schweizer Stefan Lange in der Suizidprävention.

Mehr über den Autor auf www.facebook.com/autorstefanlange oder www.stefan-lange.ch

Presse- und Buchungsanfragen an: info@stefan-lange.ch